



**Grußwort  
zum Jubiläum 40 Jahre Brückenhaus Kirchheim e.V.**

Ich gratuliere dem Verein Brückenhaus e.V. ganz herzlich zum 40-jährigen Bestehen.

Als ehemaliger Bürgermeister der Stadt Kirchheim unter Teck kenne ich das Brückenhaus und seine bewegte Geschichte sehr gut und verfolge nach wie vor die aktuelle Entwicklung mit großem Interesse. Das große Engagement, die Beharrlichkeit und die Begeisterung für die Jugendarbeit waren für mich immer spürbar und sind die Erfolgsgaranten für das 40-jährige Bestehen.

In den Anfangsjahren mussten die Verantwortlichen mit verschiedenen Akteuren sehr um die inhaltliche Arbeit und insbesondere die Finanzierung ringen. Nach 40 erfolgreichen Jahren Brückenhaus können wir heute mit Stolz sagen, ja es war damals richtig, sich mit der Randgruppenarbeit zu befassen und eine Anlaufstelle mit Unterkunft, Beratung und Betreuung für Jugendliche in Krisensituationen aufzubauen.

Der Landkreis Esslingen beteiligte sich in den Jahren 1977 bis 1994 an der Finanzierung. Eigentlich länger als geplant, da Projekte dieser Art nur in der Startphase vom Landkreis mitfinanziert wurden und später in die städtische oder gemeindliche Verantwortung übertragen werden sollten.

Das Brückenhaus hat in seiner Geschichte einige Veränderungen erlebt, sie erfolgreich gemeistert und überlebt. Das freut mich sehr. Nach dem Motto „Bewährtes bewahren und Neues wagen“ wurden die Angebote an den Bedarfen ausgerichtet und die Konzeption kontinuierlich weiterentwickelt.

Die langjährige erfolgreiche Arbeit des Brückenhauses ist eine gute Basis, um weiterhin junge Menschen zu fördern, sie kritisch und konstruktiv zu begleiten und sie bei der Berufs- und Lebensorientierung zu unterstützen. Bildung und Qualifikation entscheidet mehr denn je über die Zuteilung von Lebenschancen und sie sind damit ein zentrales Element sozialer Gerechtigkeit. Gerade in unserer heutigen Zeit müssen wir Rahmenbedingungen schaffen, damit sich junge Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln können. Diese gesellschaftlichen Herausforderungen können nur gelingen, wenn es Einrichtungen wie das Brückenhaus gibt, die auch nach Lösungen für Jugendliche mit schlechteren Startchancen suchen.

Meine Mitarbeiter/innen kooperieren ausgesprochen gerne mit dem Brückenhaus. Sie schätzen die gemeinwesenorientierte Ausrichtung und die gute Vernetzung im Bereich Schule und Jugendhilfe.

Dem Verein Brückenhaus e.V. wünsche ich für die Zukunft weiterhin eine glückliche und erfolgreiche Entwicklung. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Kraft und Erfolg für diese wichtige gesellschaftliche Arbeit!

Heinz Eininger  
Landrat